



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Trautner: „Frauen verdienen 2022 immer noch weniger als Männer in Bayern, Deutschland und überall in Europa. Das ist eine Tatsache und sie ist ungerecht“ – Frauen**

# Sozialministerin Trautner: „Frauen verdienen 2022 immer noch weniger als Männer in Bayern, Deutschland und überall in Europa. Das ist eine Tatsache und sie ist ungerecht“ – Frauen

17. Februar 2022

Das Bayerische Sozialministerium und der Katholische Deutsche Frauenbund Landesverband Bayern (KDFB Bayern) veranstalten am 22. Februar 2022 um 18:00 Uhr eine digitale Talk-Runde zum Equal Pay Day mit dem Thema: „Zwischen Verantwortung und Flexibilität. Frauen und Equal Pay in digitalen Zeiten“. Gemeinsam mit Staatsministerin **Carolina Trautner** und KDFB-Landesvorsitzender und Staatsministerin a.D. **Emilia Müller** diskutieren Finanzfachfrau & Podcasterin **Katharina Brunsendorf** sowie **Magdalena Rogl**, Projectlead für Diversity & Inclusion bei Microsoft Germany. Journalistin **Anouschka Horn** vom BR Fernsehen moderiert die Runde.

Der Equal Pay Day fällt dieses Jahr auf den 7. März 2022. Er markiert symbolisch den Zeitraum, in dem Frauen bei gleichem Stundenlohn unentgeltlich arbeiten, während ihre männlichen Kollegen bereits entlohnt werden. Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner: „Frauen müssen das gleiche verdienen wie Männer. Der Equal Pay Day weist uns darauf hin, dass nach wie vor eine geschlechterspezifische Lohnlücke besteht. Deshalb muss es unser Ziel sein, gleiche Arbeit auch gleich zu entlohnen. Das ist eine Frage von Anerkennung und Gerechtigkeit. Wir wollen weiterhin alles tun, um Familien zu stärken und Erziehungs- und Pflegeleistungen wertzuschätzen. Dabei sollen Eltern selbst entscheiden können, wie sie ihr Leben organisieren wollen. Die Stellschrauben sind vielfältig und noch lange nicht zu Ende gedreht.“

Dazu die KDFB Landesvorsitzende Emilia Müller: „Gleichberechtigung in Beruf und Familie ist eine Forderung, die den KDFB schon lange bewegt, insbesondere aber im Angesicht der Coronakrise und deren Auswirkungen auf die soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.“

Begleitend zur Veranstaltung wird es einen Live-Chat geben. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Expertinnen ihre Fragen zu stellen. Zur Teilnahme an der kostenfreien Online-Veranstaltung ist eine Registrierung erforderlich:

Zur Anmeldung: [Equal Pay Day 2022](#)

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter:

[Online-Talk-Runde zum Equal Pay Day](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

